



Fig. 16, 17 und 18 Verbindung von
 Balken und Pfahl und Balkenpfahl
 mit dem Holzbalken.
 Die Figuren 17, 18 u. 19 insbesondere
 bei Balkenlagen, die belastet werden
 Fig. 16 für Überaufnahmen, wofür
 solche keine Belastung könd z. B.
 für Farnenastal.

§ 2.
 Kreuzungen und Winkelfugen
 von verschiedenen Holzarten, welche
 nicht in ein und das selbe Ebene
 liegen, in besonderen Verbindungen
 von Balkenlagen mit Wänden
 Latten, Platten, Brettern und
 Tafeln die ich aufkennige.

Der einfache Pfeilbalkenartförmige
 Kern Fig. 20; der doppelte Pfeilbalken,
 Pfeilartförmige Kern Fig. 21. Der
 Krennkern Fig. 22, die Verbindung
 mit beidseitiger Verbohrung
 Fig. 23, der Hakenkern Fig. 24.

§ 3.

Armierte Träger.

Da die Tragfähigkeit eines Holzes
 im reinen Profil nicht so groß
 ist als im Quadrat eines
 Holzes z. B. im Quadrat eines
 Holzes, welche mit einem Metall
 nicht zu beschaffen sind und 2. auf